

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 76=96 (1930)

Heft: 12

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

diejenigen, welche im gastfreundlichen Heim der Verstorbenen verkehren durften, erkannten, wie in diesem Hause nur für das Wohl und Wehe der Armee, im besonderen der Artillerie, gefühlt und gelebt wurde. Der Verlust dieser Frau war denn auch der schwerste Schlag im Leben für Oberstdivisionär Kunz und hat ihm, obwohl er ein Alter von 74 Jahren erreichte, sein Leben sicherlich gekürzt.

Am Sarge sprach Herr Oberstdivisionär Scheibli aus tiefem Empfinden für die Freunde und Kameraden prachtvolle Worte; Herr Oberst Heer nahm Abschied in Vertretung des wegen Krankheit verhinderten Waffenchefs und der Instruktionsoffiziere der Artillerie.

Wir haben die heilige Barbara nicht zu bitten, Oberstdivisionär Rudolf Kunz gütigst aufzunehmen, sie hat ihn als würdigsten Artilleristen an ihrem Ehrentage zu sich genommen. Ehre und Treue seinem Angedenken!
Oberstlt. *A. Gübeli.*

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

I.-Hptm. *Hans Suter*, geb. 1860, zuletzt Lst., gestorben am 25. Oktober in Zofingen.

Tr.-Oberstlt. *Adolf Kaufmann*, geb. 1886, Park- und Trainchef der 5. Div., Instruktionsoffizier der Artillerie, gestorben am 20. November in Davos.

Stabssekr. Lt. *Alfred Frey*, geb. 1883, T. D., gestorben am 27. November in St. Gallen.

Art.-Oberlt. *Karl Kirchhofer*, geb. 1900, Schw. Mot. Kan. Btr. 6, gestorben im Militärdienst am 28. November auf dem Monte Ceneri.

I.-Oberstlt. *Louis Techtermann*, geb. 1869, T. D., gestorben am 29. November, in Freiburg.

I.-Oberstlt. *Hans Billeter*, geb. 1880, T. D., gestorben am 1. Dezember in Neuenburg.

Oberst-Divisionär *Albert Gyger*, geb. 1856. z. D., zuletzt Kdt. der I. Br. II, gestorben in Neuenburg.

L I T E R A T U R

Redaktion: Oberst E. Bircher, Aarau.

Zum Sezessionskrieg.

Wer mit der Kriegsgeschichte genügend vertraut war, dem waren verschiedene Erscheinungen, die im Weltkrieg als größte Neuigkeit betrachtet wurden, nicht überraschend, wenn er sich etwas einläßlicher mit dem Sezessionskriege befaßt hatte.

Vor dem Kriege 1914—1918 allerdings wurde mit Vorliebe das Vorhutgefecht des Weltkrieges, der Krieg 1870/71 studiert, nur ganz vereinzelt gingen Autoren, wie Freytag-Loringhoven an den „civil war“